

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 77.

Montag den 18. März.

1861.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit die ungeäumte Abführung der **restirenden Gerichtskosten** dringend in Erinnerung gebracht, indem deren Beitreibung auf dem Wege der Execution außerdem unvermeidlich ist.
Leipzig, den 15. März 1861.

Das Directorium des Königl. Bezirksgerichtes.
Dr. Lucius.

Bekanntmachung.

In Folge neuerer Vorkommnisse sehen wir uns veranlaßt, die Bestimmung in §. 132 der Armenordnung in Erinnerung zu bringen, **wornach Jeder, der wesentlich von öffentlichen Armen Kleidungsstücken, Brod, Feuerungsmaterial und andere Gegenstände, welche denselben von der Armenbehörde zur Unterstützung gegeben worden sind, kauft, oder darauf Geld leiht, nicht nur das Gekaufte oder Verpfändete unentgeltlich an die Armenanstalt zurückzugeben hat, sondern noch überdies in eine Geldstrafe von 1 bis 5 Thaler oder verhältnismäßige Gefängnißstrafe verfällt.**

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß die aus der Armenanstalt herrührenden Bekleidungsgegenstände und Bettbezüge an dem aufgedruckten Farbestempel A. A. kenntlich sind.
Leipzig, den 13. März 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Im Monat Februar 1861 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Friedrich, Johann Karl, Kramer.
= Schneider, Joh. Christ. Friedrich Gustav, Kohlenhändler.
= Element, Friedrich, Buchbinderwerkzeug-Fabrikant.
= Voigt, Heinrich Gustav, Fleischer.
= Telge, Gerhard Emil, Papparbeiter.
= Keil, Christian Wilhelm, Hausbesitzer.
= Osten, Theodor Ernst, Advocat.
= Schmidt, Moriz Robert Bruno, Mechanikus.
= Rinneberg, Carl Julius, Kramer.
= Baum, Carl Friedrich Ferdinand, Meubleur.
= Haserkorn, Traugott Wilhelm, Kohlenhändler.
= Friederici, Georg, Dr. jur.
= Otto, Johann Gottfried, Hausbesitzer.
= Kießlich, Franz, Victualienhändler.
= Jänsch, Friedrich Julius, Kramer.
= Dießmann, Johann August, Victualienhändler.
= Edelmann, Friedrich Wilhelm, Vergolder.
= Wilde, Carl Friedr. Andreas, Mehl- und Productenhändler.
= Seyler, Carl Friedrich, Meubleur.
= Drlamund, Carl Gottlob Aug., Zimmermaler u. Lackirer.
= Gehrike, Bernhard Albert Rudolph, Conditor.
= Linke, Gustav Adolph, Decorationsmaler und Lackirer.
= Renker, Adam August, Decorationsmaler und Lackirer.
= Rade, Gottlieb Wilhelm, Schlosser.
= Hörnecke, Herrmann Gustav, Buchhändler.

Herr Zangenberg, Ludwig Ferdinand, Kaufmann.
= Bernhardt, Franz August, Kaufmann.
= Esche, Friedrich Gustav, Hausbesitzer.
= Better, Heinrich August, Zimmermaler und Lackirer.
= Klöppel, Johann Gustav Adolph, Victualienhändler.
= Korinth, Johann Florian, Instrumentenmacher.
Frau Keitel, Christiane Friederike Wilhelmine verm., Hausbesitzerin,
Herr Ellrich, Johann Ernst August, Schuhmacher-Werkzeug-Fabrikant.
= Arndt, Paul Richard, Landesproductenhändler.
= Scherpe, Wilhelm Edmund Adalbert, Bäcker.
= Steinbrück, Joh. Gottfried Ferdinand, Victualienhändler.
= Bier, Johann Gottfried, Cravatten-Fabrikant.
= Wenke, Jacob, Landesproductenhändler.
= Graul, Gustav Adolph, Schleifer.
= Hegner, Friedrich Wilhelm Franz, Schneider.
= Flügel, Ernst Ferdinand, Kramer.
= Köhler, Gustav, Kaufmann.
= Meyer, Christian Leberecht Anton, Instrumentenmacher.
Frau Müller, Rosine Marie verm., Kramerin.
Herr Dörffel, Alfred, Inhaber einer Leihanstalt für musikalische Literatur.
= Münch, Moriz, Architekt.
= Mettau, Johann Gottlob Friedrich, Victualienhändler.
= Lorenz, Friedrich Gottlob, Victualienhändler.

Bekanntmachung.

Im Bau- und Holzhofe sollen **Dienstag den 19. März d. J. früh von 8 Uhr an** folgende Hölzer:

lantiges weiches Holz, 1 bis 16 Ellen lang, $\frac{4}{4}$ bis $\frac{10}{12}$ Zoll stark,

eichnes Holz, 1 = 14 = $\frac{5}{5}$ = $\frac{14}{16}$ = "

eichene Pfosten, 2 bis 6 Ellen lang, 2 bis 3 Zoll stark,

Breter, 1 bis 7 Ellen lang,

eichnes Lagerholz,

weiches Stammholz, 1 bis 10 Ellen lang,

1 Ahorn-, 1 buchner und 8 pappelne **Ruzflözer,**

Fenstergewände, Treppen, Thore, Rüstböcke, Kalkbuchten, hölzerne Ninnen,

so wie eine größere Quantität hartes und weiches **Brennholz**

in kleineren Partien, gegen entsprechende Anzahlung und unter den an Ort und Stelle bekannt zu machenden, vorher schon beim Rathsbauamte einzusehenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig den 12. März 1861.

Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zum Bau- und Holzhofe.